

ANNEX E, F, G (Prinzip 7 u 8): Managementplanung*, Revisionsturnus und Monitoring* (Kontrolle)- Version 2-1

Die nachfolgende Übersicht dient dem *Forstbetrieb** als Arbeitshilfe. 1*)

Kernelement (zugehörige Indikatoren*)	Art und Weise der Umsetzung	Annex E: Beispiele für Umsetzung (hier nur schriftliche Form)	Revisions- turnus (F)	Annex G: Beispiele Monitoring*
Leitbild* und Ziele	Verschriftlicht: alle		mittel- bis langfristig	
naturräumliche Gegebenheiten (inkl. Naturschutz) 6.1.1 / 6.2.1 / 6.3.1 / 6.4.1-3 / 6.5.1-3 / 6.6.4-5 / 6.7.1-3 / 7.2 / 9.1.1 / 9.3.1 / 9.4.1 / 10.10.1-6	Verschriftlicht: Forstbetrieb* > 200 ha Übrige: Überprüfung durch Interview	<ul style="list-style-type: none"> • Waldentwicklungsplanung • Karte / Inventare vorhandener Schutzgebiete und Vorkommen zu fördernder Arten • Artenförderungsprogramme • innerbetriebliche Regelungen / Konzepte • Arbeitsauftrag • Erschliessungsrichtlinien • Regelungen zur Holzlagerung • Alt- und Totholzkonzept 	mittel- bis langfr.	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgskontrolle der Massnahmen • Entwicklung der Arten • Entwicklung von Naturwerten • Erfasste Massnahmen zur Umsetzung der kant. oder innerbetrieblichen Konzepte / Regelungen • Monitoring durch Naturschutz oder Fachbehörden • Beispiele für Umsetzung
Waldbewirtschaftungsplanung 1.4.1-2 / 5.1.3 / 5.2.1-4 / 10.1.1 ff / 10.2.1 ff / 10.3.1 ff / 10.3.1-3 / 10.10.1-6 / 10.11.1-4	Verschriftlicht: Forstbetriebe* > 200 ha Übrige: Überprüfung durch Interview	<ul style="list-style-type: none"> • entsprechende betriebliche Konzepte, Planungen, Verträge, Richtlinien, AGBs • Jahresrechnung • Fach- und Anwendungsbewilligung PSM • Ausnahmegewilligung FSC für PSM-Einsatz • Richtlinien / Weisungen zum Befahren* des Bodens • Richtlinien zum Gebrauch von Öl und Chemikalien • Invasivität von nicht zur natürlichen Waldgesellschaft* gehörender Baumarten einschränken • Massnahmenplanung • Feinerschliessungsplanung 	laufend bis kurzfr.	<ul style="list-style-type: none"> • Erfasste genutzte Holz mengen und Neben- nutzungen (ggf. Schätzung) • Erfolgsrechnung, Bilanz • Inventuren • Dokumentation nach ChemV • Unterlagen zu Pestizideinsätzen • Monitoring* der invasiven*, fremden* Baumarten
Sozialplanung 1.6.3 / 2.1.1-.3 / 2.2.1 - 2.2.9 / 2.3.1 -2.3.6 / 2.4.1-.2 / 2.5.1-.2 / 4.3.1 / 4.6.1-.2 / 5.5.1	Verschriftlicht: Forstbetriebe* ab 10 <i>Beschäftigten*</i> Übrige: Überprüfung durch Interview	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerdeordner • Arbeits- und Unternehmerverträge, AGBs • Dienst- und Betriebsanweisungen • Branchenlösung • Personalplanung • Erfassung / Auswertung meldepflichtiger Unfälle • Bestätigungen Fortbildung / Schulung 	laufend	<ul style="list-style-type: none"> • Diesbezüglich erfasste Vorkommnisse, Vorgänge und Aktivitäten • Unterlagen, Verträge, Statistiken
Einbezug Öffentlichkeit 1.6.3 / 4.1.3 / 4.2.1 / 4.3.1 / 4.4.1-3 / 4.4.1-2 / 4.5.1-3 / 4.6.1-3 / 7.5.1 / 7.6.1-3 / 8.4.1 / 9.1.2 / 9.2.2-3 / 9.4.2	Verschriftlicht: Forstbetr.* > 1000 ha Übrige: Überprüfung durch Interview	<ul style="list-style-type: none"> • Dienst- und Betriebsanweisungen • Schlichtungsprozess* • Geschäftsordnung • Liste der Stakeholder* 	laufend	<ul style="list-style-type: none"> • Akten • Termine / Kalendereinträge

1*) Die einzelnen Management-Instrumente muss er nicht zwingend selbst erstellen, er kann auf Elemente Dritter zurückgreifen.
 Nach 7.2 verfügt der FSC-zertifizierte *Forstbetrieb** über die notwendige *Managementplanung** zur Umsetzung seiner betrieblichen *Ziele*. Es handelt sich im Kern um die einzelnen betrieblichen Planungsinstrumente sowie um Konzepte, Richtlinien und Vergleichbares. Sie müssen entsprechend dem Umfang*, der Bewirtschaftungsintensität und dem Risiko* angepasst sein. Die Bezeichnung einzelner Dokument kann variieren.

Die Umweltwerte* sind in 6.1.1 identifiziert und werden in 7.2 berücksichtigt. Folgende Quellen stehen dem Forstbetrieb* zur Identifikation zur Verfügung:

Umweltwerte*	Informationsquelle	Restriktionen für Bewirtschaftungsmassnahmen	Information zu Monitoring der Auswirkungen durch
Arten	<ul style="list-style-type: none"> - Vollzugshilfe Biodiversität im Wald (BAFU) - Rote Listen* der jeweiligen Artgruppe - Liste der Nationalen Prioritären Arten - separate Liste zu den Nationalen Datenzentren - regionale/kantonale Sachkundige (zu konkreten Vorkommen) - Örtliche Kenntnis der Betriebsleitung 	Empfehlungen der zuständigen Fachbehörden bzw. der Sachkundigen	Projektbegleitend im Auftrag des Forstdienstes
<i>Biotop</i> * von nationaler Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> - Bundesinventare und kantonale Schutzverordnungen (Inventare der Flach-, Hoch- und Übergangsmoore, Moorlandschaften, Auen, Trockenwiesen, Smaragd-Gebiete) - Waldgesellschaften von nationaler Bedeutung - GIS von admin.ch und Geoportale der Kantone - Örtliche Kenntnis der Betriebsleitung 	Beachtung der Schutzziele und Empfehlungen (abhängig vom jeweiligen Objekt)	Zusammenarbeit zwischen kantonalem Forstdienst und Fachstelle Naturschutz
Biotop* von regionaler Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> - Kantonale Inventare der Waldnaturschutzobjekte, - Kommunale und kantonale Naturschutzobjekte, siehe Inventare bei Gemeinden und Kanton - Fachstelle Naturschutz, - Örtliche Kenntnis der Betriebsleitung 	Beachtung der Schutzziele und Empfehlungen (abhängig vom jeweiligen Objekt)	Zusammenarbeit zwischen kantonalem Forstdienst und Fachstelle Naturschutz oder Gemeinde
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Inventare und nationale/ kantonale Daten (BLN, Pärke, REN, UNESCO-Welterbe, etc.) - GIS von admin.ch und Kantone (z.B: Geoportal Bern: http://www.geo.apps.be.ch) 	Beachtung der Schutzziele und Empfehlungen (abhängig vom jeweiligen Objekt)	Zusammenarbeit zwischen Kant. Forstdienst und Landschaftsschutz
Boden	<ul style="list-style-type: none"> - verfügbare Standorts-/Bodenkartierung - LFI-Daten - Bodenschutz-WSL 	Beachtung der Empfehlungen der Standortkartierung	Beurteilung im Rahmen des LFI
Klima	<ul style="list-style-type: none"> - verfügbare Standortkartierung sowie öffentliche Waldfunktionenkarte - LFI-Daten - MeteoSchweiz 	Beachtung der Empfehlungen aus der Standorts- und Funktionenkartierung	Beurteilung im Rahmen des LFI
Wasserhaushalt	<ul style="list-style-type: none"> - kantonale, verfügbare Grundwasser- und Gewässerschutz-Daten/Karten 	Grundwasserschutzzonen	Zuständige Fachbehörde

Kohlenstoffvorrat	- LFI in den 5 Produktionsregionen der Schweiz	Keine sinnvolle, massnahmenscharfe Beurteilung möglich
-------------------	--	--
